Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

12.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 136/2024

Polizeieinsatz ausgelöst - in die JVA eingezogen

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al)

Polizeieinsatz ausgelöst - in die JVA eingezogen

Hoyerswerda, Bautzener Allee

11.04.2024, 13:30 Uhr

Am Donnerstagmittag hat ein 45-Jähriger an der Bautzener Allee in Hoyerswerda einen Polizeieinsatz ausgelöst und ist am Ende in die JVA eingezogen. Zuvor hatte er zwei Kinder belästigt, die beiden 13-Jährigen riefen die Polizei. Die Beamten kontrollierten den Libanesen und stellten einen bestehenden Haftbefehl fest. Außerdem ergab ein Atemalkoholtest umgerechnet 0,82 Promille. Während der Kontrolle beleidigte der Tatverdächtige die Uniformierten. Wegen des bestehenden Haftbefehls nahmen ihn die Ordnungshüter mit und lieferten ihn in eine Justizvollzugsanstalt ein. Außerdem fertigten sie eine Anzeige wegen der Belästigung und der Beleidigung. Der Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Im Tunnel liegen geblieben

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge,

12.04.2024, 01:45 Uhr

Nur wenige Stunden nach der neuen Verkehrsführung im Tunnel Königshainer Berge sind Polizei und Feuerwehr in der Nacht zu Freitag zu einem liegengebliebenen Fahrzeug im Tunnel ausgerückt. Ein 34-

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

jährigner polnischer Transporter-Fahrer war mit seinem T4 in der Südröhre in Richtung Görlitz wegen eines technischen Defekts liegen geblieben. Mittels Abschleppstange konnte die Autobahnpolizei das Fahrzeug bis zum Parkplatz Wiesaer Forst ziehen. Gegen 2 Uhr konnte wieder freie Fahrt durch den Tunnel gemeldet werden. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fahrrad weg

Bautzen, Muskauer Straße

08.04.2024 - 11.04.2024

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen ein Fahrrad aus einem Wohnhaus an der Muskauer Straße in Bautzen gestohlen. Der Wert des Bikes betrug knapp 600 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt und fahndet nach dem Bike. (ks)

Radfahrer übersehen

Bautzen, Sonnenblick, Spittelwiesenweg

11.04.2024, 16:00 Uhr

Am Donnerstagnachmittag hat ein 53-jähriger Ford-Fahrer am Sonnenblick in Bautzen einen 88-jährigen Fahrradfahrer übersehen. Der Pkw-Lenker fuhr auf dem Spittelwiesenweg und übersah den Senior offenbar beim Abbiegen. Der Radler kam zu Fall und verletzte sich leicht. Rettungskräfte versorgten den Mann. Beamte des örtlichen Revieres nahmen den Verkehrsunfall auf. (ks)

Aktionswoche deckt Alkoholfahrt auf

Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße

11.04.2024, 10:30 Uhr

Im Rahmen der Aktionswoche Blitz für Kids haben Beamte des Revieres Kamenz am Donnerstagvormittag eine Alkoholfahrt an der Radeburger Straße in Ottendorf-Okrilla aufgedeckt. Die Uniformierten kontrollierten einen 65-jährigen Opel-Fahrer und bemerkten Alkoholgeruch. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,64 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige. (ks)

Hoher Sachschaden

Laußnitz, B 97

11.04.2024, 11:00 Uhr

Am Donnerstagvormittag hat sich auf der B 97 in Laußnitz ein Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden ereignet. Ein 26-jähriger Citroen-Lenker, ein 51-jähriger VW-Fahrer und ein 34-jähriger VW-Lenker fuhren hintereinander in Richtung Ottendorf-Okrilla. Der Vorausfahrende beabsichtigte nach rechts in einen Waldweg abzubiegen. Daraufhin bremste der folgende erste VW-Lenker stark ab. Dies bemerkt der nachfolgende zweite VW-Fahrer offenbar zu spät und fuhr auf den Vorausfahrenden auf. Der 51-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 12.000 Euro. (ks)

Der Polizei vors Auto gefallen

Hoyerswerda, Lausitzer Platz

11.04.2024, 20:30 Uhr

Am Donnerstagabend ist ein 63-jähriger Fahrradfahrer der Polizei am Lausitzer Platz in Hoyerswerda buchstäblich vor das Auto gefallen. Der Grund war offenbar schnell klar. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,32 Promille. Die Uniformierten nahmen den Deutschen mit zur Blutentnahme, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Ford gestohlen

Görlitz, Reichenbacher Straße

10.04.2024, 20:00 Uhr - 11.04.2024, 10:15 Uhr

Autodiebe haben in der Nacht zu Donnerstag auf der Reichenbacher Straße in Görlitz zugeschlagen. Sie stahlen einen blauen Ford im Wert von circa 30.000 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf und schrieb den fünf Jahre alten Kuga zur internationalen Fahndung aus. Die Soko Kfz ermittelt. (al)

Berauschte Fahrt beendet

Görlitz, Zeppelinstraße

12.04.2024, 03:15 Uhr

Eine Streife des Görlitzer Reviers hat in der Nacht zu Freitag eine berauschte Fahrt beendet. Die Beamten hielten den 29-jährigen Kia-Fahrer an der Zeppelinstraße in Görlitz an. Ein Test bei dem Ukrainer schlug auf Cannabis an. Eine Blutentnahme und eine Anzeige folgten. (al)

Baumaschinen angegriffen

Zittau, OT Hirschfelde

10.04.2024, 15:45 Uhr - 11.04.2024, 06:30 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Donnerstag auf einem Betriebsgelände in Hirschfelde ihr Unwesen getrieben. Sie machten sich an einem Radlader zu schaffen, brachen eine Abdeckung auf und stahlen zwei Batterien. Das Diebesgut hatte einen Wert von etwa 500 Euro. Hinzu kam ein Sachschaden von circa 200 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf und sicherte Spuren. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland. (al)

41 km/h zu viel auf dem Tacho

S 148, Kontrollstelle der Bundespolizei in Ebersbach

11.04.2024, 10:30 Uhr - 15:00 Uhr

An der Kontrollstelle der Bundespolizei auf der S 148 in Ebersbach ist die maximale Höchstgeschwindigkeit mittels Trichter von 100 km/h bis auf 10 km/h gedrosselt. Auf Grund ständiger Geschwindigkeitsüberschreitungen hat ein Messteam am Donnerstag viereinhalb Stunden lang das Ganze kontrolliert. 134 Fahrzeuge wurden gemessen und 30 Überschreitungen protokolliert. Zwölf Überschreitungen lagen im Bußgeldbereich. Den negativen Spitzenwert lieferte der Fahrer eines Kia mit tschechischen Kennzeichen, welcher 41 km/h über dem Erlaubten in die Kontrollstelle bretterte. Zwei Punkte im Fahreignungsregister, 260 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot in Deutschland werden die Folgen sein. (al)

Gegen Verkehrsschild und Pkw gefahren

Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße, Klienebergerplatz

11.04.2024, 15:10 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Donnerstagnachmittag in Zittau gekommen. Eine 87-Jährige war mit ihrem Seat auf der Frauenstraße unterwegs. An der Kreuzung zum Karl-Liebknecht-Ring wollte sie geradeaus auf die Rosa-Luxemburg-Straße fahren. Sie bog dann doch plötzlich nach links auf den Theaterring ab, kollidierte auf der Sperrfläche mit einem Verkehrsschild inklusive Warnbake und stieß schließlich gegen einen dort gerade haltenden VW Transporter. Möglicherweise hatten gesundheitliche Probleme bei der Fahrerin zu dem Unfall geführt. Der Sachschaden betrug rund 1.000 Euro. (al)

Auffahrunfall

Weißwasser/O.L. - Weißkeißel, S 126

11.04.2024, 14:25 Uhr

Zu einem Auffahrunfall ist es am Donnerstagnachmittag zwischen Weißwasser und Weißkeißel gekommen. Eine 47-Jährige war mit ihrem Skoda auf der S 126 von Weißwasser in Richtung Kreisverkehr Weißkeißel unterwegs. Vor ihrem Fahrzeug befanden sich der Opel Astra

einer 55-Jährigen und der VW Passat eines 31-Jährigen. Als Letzterer verkehrsbedingt stark bremste, verringerte die Astra-Lenkerin ebenfalls ihre Geschwindigkeit. Die Fahrerin des Yeti erkannte die Situation offenbar zu spät und fuhr auf den Opel auf. Dieser wurde wiederrum gegen den Volkswagen geschoben. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Es entstand jedoch Sachschaden von insgesamt rund 13.000 Euro an den Autos. (al)

60 km/h schneller als erlaubt

B 115, Überfahrt Truppenübungsplatz Oberlausitz

11.04.2024, 15:00 Uhr - 20:30 Uhr

Auf der B 115 im Bereich der Überfahrt zum Truppenübungsplatz Oberlausitz besteht ein Tempolimit von 70 km/h. Dessen Einhaltung hat ein Messteam am Donnerstagnachmittag über fünfeinhalb Stunden lang in Richtung Weißkeißel überwacht. Von den 570 gemessenen Fahrzeugen waren 166 zu schnell. 62 Fahrer kamen mit einem Verwarngeld davon. 104 jedoch erhalten demnächst Post von der Bußgeldstelle. Schnellster war der Fahrer eines Opel mit Weißwasseraner Kennzeichen, welcher mit 129 km/h geblitzt wurde. 480 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot werden die Folgen sein. Aber auch 14 Lkw-Fahrer nahmen es mit der Geschwindigkeit nicht so genau. Der Fahrer eines polnischen Volvo-Sattelzuges fuhr statt der erlaubten 60 km/h satte 89 km/h. Ein Strafpunkt und 175 Euro kommen auf ihn zu. (al)

E-Bike gestohlen

Weißwasser/O.L., Straße des Friedens

11.04.2024, 16:45 Uhr

Ein E-Bike ist am Donnerstagnachmittag von der Straße des Friedens in Weißwasser verschwunden. Das armeegrüne Haibike mit einem auffälligen Carbon Deckel in ebendieser Optik hatte einen Wert von geschätzt 4.200 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf und sicherte Spuren. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviers ermittelt. (al)

Gefährlich überholt - Zeugen und Geschädigte gesucht

Zwischen Malschwitz, OT Lieske und Boxberg/O.L., OT Uhyst,

B 156

11.04.2024, gegen 18:30 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen und Geschädigte zu einem gefährlichen Überholmanöver vom Donnerstag.

Ein polnischer BMW X5 mit Anhänger, auf der sich ein 5er BMW befand, fuhr gegen 18:30 Uhr in die Ortschaft Lieske in Richtung Uhyst ein. Zu dieser Zeit fuhr vor diesem Pkw ein großer Lkw. Am Ende einer Doppelkurve überholte der BMW-Fahrer trotz unklarer Verkehrslage. Während dieser

riskanten Aktion musste der Lkw-Fahrer sein Fahrzeug stark abbremsen, da er sah, dass sich ein Fahrzeug im Gegenverkehr befand. Auch der Entgegenkommende musste stark abbremsen, da es sonst zu einem Zusammenstoß mit dem polnischen BMW gekommen wäre.

Nach diesem Ereignis fuhr der BMW-Fahrer weiterhin mehrfach über den Mittelstreifen in den Gegenverkehr. Die Ermittlungen führten die Polizei zu seinem 34-jähringen Polen. Dieser wird sich wegen des Verdachtes des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr zu verantworten haben

Im Zuge der Ermittlungen sucht die Polizei weitere Zeugen und Geschädigte, insbesondere alle Fahrer, welche durch das Überholmanöver gefährdet wurden. Diese wenden sich bitte an das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (al)

Medien:
Foto: Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz